

2. Sounddesignforum in Berlin

Vorträge am Mittwoch, 03.11.2010

Vortrag 1: Grundlagen der Psychoakustik I

Dr. Ralf Heinrichs, Ford Werke GmbH

- Akustisches Feedback: Showroom / Testfahrt
- Negative Geräusche und positive Sounds
- Wichtige Hörereignisaspekte
- Wahrnehmung ist ein individueller sehr komplexer Prozess
- Was kann die Psychoakustik beschreiben und was kann sie nicht beschreiben?

Vortrag 2: Grundlagen der Psychoakustik II

Dr. sc. techn. Friedrich E. Blutner, Synotec Psychoinformatik GmbH

- Das Ohr im Orchester der Sinne
- Kommunikation eines Industrieprodukts
- Hören und Sehen
- Akustische Potentiale
- Hörbeispiele
- Merkmale des Hörerlebens
- Psychoakustik und kundenbezogene Akustikentwicklung

Vortrag 3: Kundengerechte Akustikgestaltung mittels physikalischer Metriken

Dr. Ralf Heinrichs, Ford Werke GmbH

- Warum Sounddesign im Fahrzeugbau?
- Vom Kundenwunsch zum Entwicklungskonzept
- Relevanz des Attributes Akustik
- Kundenwünsche gezielt vermitteln am Beispiel Diesel Sound Quality
- Entwicklung einer robusten physikalischen Diesel Metrik
- Validierung der Vorhersagegüte mittel J.D. Power

Vortrag 4: Von der Produktakustik zum Produkt Sound Design

Dr. sc. techn. Friedrich E. Blutner, Synotec Psychoinformatik GmbH

- Spezialisierte Hörkanäle und akustische Mustererkennung
- Klangreichtum und Klangvielfalt: Autopilot und Macht der alltäglichen inneren Bilder
- Von der klassischen Psychoakustik zum Sounddesign
- Systematik für Produkt Sound Design, Mikrodramaturgie
- Zusammenfassung: mentale Repräsentation

Vortrag 5: Interferenznetzwerke als Modell mentaler Präsentation

Dr. Gerd Heinz, Gesellschaft zur Förderung angewandter Informatik e.V.

- Grundlagen Interferenznetzwerke: Motivation, Zeitfunktion, Interferenzsignal, Selbstinterferenzabbildung, Fremdinterferenzabbildung
- Selbstinterferenzsignale: Akustische Kamera
- Fremdinterferenzsignale: Frequenzkarte, Harmonielehre
- Interaktion von Karten: Bursts, Modelle des Homunculus, Modell der Handsensorik, Modell des VC (Visual Cortex)

2. Sounddesignforum in Berlin

Vorträge am Donnerstag, 04.11.2010

Vortrag 1: Die Akustische Kamera im Rahmen der Produktentwicklung

Kevin Farr, gfai tech GmbH

- Modulares Messsystem
- Physikalische Grundlage
- Lokalisierungsprinzip
- Akustische Filme
- Anwendungsgebiet Produktentwicklung
- Praktische Messungen

Vortrag 2: Vom Noise Cleaning zum Sound Design

Dr. Ralf Heinrichs, Ford Werke GmbH

- Der Sound Engineering Prozess
- Sound Engineering Begriffe
- Noise cleaning: Getrieberasseln
- Sound Quality: Tür-Sound
- Sound Design: Motor Sound
- Verschiedene Sound Devices

Vortrag 3: Stille, Geräusch und Sound im Direktvergleich

Dr. sc. techn. Friedrich E. Blutner, Synotec Psychoinformatik GmbH

- Störmuster und Soundmuster
- Nicht dazugehörig: Störmuster und Noise Cleaning
- Basisnote: Dazugehörig
- Herznote und Qualitätsakustik
- Herznote und Emotion
- Die Gestaltung der Stille und inneren Vielfalt
- Die Gestaltung der äußeren Vielfalt
- Kopfnote: Faszination und Branding Sounds

Vortrag 4: Elektromobilität und Sound Design: Sicherheit, Identität und Emotion

Dr. Markus Bodden, Fa. Product Sound

- Geschichte und Prognose der Elektromobilität
- Geräusche von Elektrofahrzeugen: Stille = Segen?
- Gesetzesinitiativen
- Mindest Aussengeräusch: Reproduzieren von „Verbrennern“?
- Sound Design für Elektrofahrzeuge
- System ELVIS³ E-motion und Beispielsounds

Vortrag 5: Tomorrow is Today: Der VW T5 als Beispiel

André Laukner, Fa. CO₂-Ausstieg / Dr. Markus Bodden, Fa. Product Sound

- Der Prototyp eines VW T5 mit Elektroantrieb
- Sound Design für den VW T5 mit dem System ELVIS³ E-motion